

## AK Landwirtschaft der AGR

Präsenztreffen 2025

29. – 30.09.2025 im BR Rhön, Hessische Verwaltungsstelle

Protokoll: Rainer Striebel, BR Schwäbische Alb

---

### Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Biosphärenreservat-Verwaltungsstelle			Teilnahme
1	1	Berchtesgadener Land	Karin Heinrich
2	2	Bliesgau	Michelle Schmidt
3	3	Drömling	Nicole Eckhardt
4	4	Elbe – Brandenburg	Anna-Luise Schmidt
	5	Elbe - Niedersachsen	entschuldigt
	6	Elbe - Mecklenburg-Vorpommern	Carsten Hertwig
	7	Elbe - Sachsen-Anhalt	keine Teilnahme
5	8	Hamburgisches Wattenmeer	Sven Baumung
6	9	Karstlandschaft Südharz	keine Teilnahme
7	10	Niedersächsisches Wattenmeer	Astrid Martin
8	11	Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft	keine Teilnahme
9	12	Pfälzerwald-Nordvogesen	Christina Kramer
10	13	Rhön - Bayern	Julia Rösch
	14	Rhön - Hessen	Janet Emig
	15	Rhön - Thüringen	Sophie Walch
11	16	Schaalsee	Carsten Hertwig
12	17	Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer u. Halligen	Silke Wissel
13	18	Schorfheide-Chorin	keine Teilnahme
14	19	Schwäbische Alb	Rainer Striebel
15	20	Schwarzwald	Sebastian Frommherz
16	21	Spreewald	Michael Petschik
17	22	Südostrügen	Ulrike Abel
18	23	Thüringer Wald	Tiemo Kahl

Nationale Naturlandschaften	Andrea Hofmann
WWF, BROMMI-Projektmanagerin Insektenschutz im BR Rhön	Wiltrud Fischer

**Anlagen:** Tagesordnung, Präsentationen von Prof. Bloch, Andrea Hofmann und Wiltrud Fischer

## **Ergebnisse:**

Nach einem Vortrag von Herrn Prof. Dr. Bloch der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde zu Chancen und Herausforderungen in der Landwirtschaft stand der Fokus des Präsenztreffens in der gemeinsamen Erarbeitung mit Hilfe der Leitfragen „Wie packen wir welche Chancen und Herausforderungen der Landwirtschaft als BRs an? Was sind aktuelle Schwerpunkte in den BRs?“.

## **Themensammlung:**

*Erläuterung: die im Folgenden aufgelisteten Themen, Handlungsfelder und Praxisbeispiele wurden im Plenum aufgenommen. Die fett markierten Chancen und Herausforderungen wurden bereits vertieft besprochen und mit Praxisbeispielen hinterlegt. Die weiteren Punkte wurden in diesem Protokoll vorerst dokumentierte und können ggf. in einem weiteren Treffen detaillierter besprochen und ausgearbeitet werden.*

<b>Chance / Herausforderung im Bereich Landwirtschaft</b>	<b>Praxisbeispiele aus den Biosphärenreservaten</b>
Weniger Betriebe, weniger Arbeitskräfte	Ausbildungsnetzwerk (BR Spreewald) Schäferfest mit Bewerbung des Berufsstands (BR Pfälzerwald)
<b>Bürokratie</b>	Wolle gilt als Abfall – gemeinschaftliche politische Initiative? (BR Rhön) Veterinärrechtliche Aspekte teilmobiler Schlachtung (BR Schwäbische Alb)
Umbruch Ackerfutterbestände	
<b>Wertschöpfungsketten gestalten</b>	Schlachtgemeinschaft (BR Schwäbische Alb) Erzeugerschlachthof (BR Rhön) Projekt mit Blockhouse (BR Schaalsee, Elbe)
<b>Angst, Ablehnung vor Veränderungen</b>	BR-Verordnung aktuell? Potential zur Vereinfachung? Praxistage, praktische Veranstaltungen mit Verbänden und Ämtern
Klima- und Wetterextreme	
Soziale Gerechtigkeit	Risiko und Volatilität

<b>AHV als Chance</b>	Gemeinschaftsverpflegungsprojekte (bspw. BR Schwäbische Alb und Schwarzwald) durch Speiseplanberatung, Erzeuger und Verarbeiter zusammenbringen, Hürden abbauen)
Wasserverfügbarkeit	Beratungsleistung bei Biber
Bodenfruchtbarkeit	
Biodiv-Verlust	Ausgleich und Ersatz in LW-Betrieb integrieren (BR Spreewald)
<b>Flächenverluste</b>	Träger pachtet Flächen an und gibt sie gebündelt an Bewirtschafter weiter (BR Pfälzerwald)  Unterstützung beim Flächentausch (BR Rhön)  Flächentausch über Flurneueordnung (BR Spreewald)  Freiwillige einbinden bei Flächenfreihaltung (BR Berchtesgadener Land)
Ernährungssicherheit	
Verbraucherverhalten	
<b>Tierhaltung rückläufig</b>	Gemeinschaftsstall durch BR unterstützt (BR Schwarzwald)
Vielfalt in Fruchtfolge und Kulturen	

### **Organisatorisches:**

- Rainer Striebel scheidet auf Grund einer Abordnung zum Umweltministerium BW aus Sprecherrolle aus.
- Sprecher für die nächsten zwei Jahre: Carsten Hertwig, BR Schaalsee
- Orgateam: Andrea Hofmann, Karin Heinrich, Janet Emig, Franz Höchtl (noch anzufragen), ggf. Christina Kramer
- Nächstes Treffen Ende Sept. 2026, ggf. BR Schaalsee